

Thema	Maßnahme	Fläche m²	Aufwertung	Punktwert Bestand	Punktwert Planung	Aufwertung in Punkten	Bemerkungen	Kosten
Empfohlene Maßnahmen nach Abstimmung UNB geeignet								
Rückbau/Entsiegelung Waldweg	Entsiegelung Fahrstraße - Schotterausbau - Auftrag Oberboden (Entsiegelung auf ca. 2,75 m Breite, ca. 3,5 m verbleibender Asphalt)	640 x 2,75 = 1700 m²	Versteigete Fläche umwandeln in Saumvegetation (nitrophilisch, mesophilisch), Dominanzbestand	1	16 P. für Entsiegelung Schutzgut Boden - 19 P. für Anlage mesoph. Saumveg., 12 P. für nitroph. Saumvegetation, 9 P. für Dominanzbestand, im Mittel 13 Punkte	16x1700 = 27200 P. für Entsiegelung Schutzgut Boden - 12 x 1700=20400 P. gesamt 47600 Punkte	Sehr gut geeignet, insbesondere für das Schutzgut Boden (ca. 80 m) ist für Baumpflanzung Komposthof (Bilan Forlenhof) reserviert!!!	Rückbau: 1700m² = 9000 €, Entsorgung: 10000 €, Beprobung: 1000 €, Gesamt 20000 € ohne Schotterausbau und Auftrag Oberboden
Anlage Amphibienlebensgewässer Allmendeteilerschutur Flur 2482 u. 2481	Anlage Teich - Vertiefung von vorhandener Schutur	ca. 8 x 13 m = ca. 100 m²	Anlage Teich nach Herstellungskostenansatz		2500 € x 4 Punkte	10000 Punkte	Ist schon realisiert!	2500 € zzgl. Planungskosten +Baulauf
Anlage Amphibienlebensgewässer Flur 7191 Distr. IV Goldgrubenwäldchen	Anlage Teich - Vertiefung von vorhandener Schutur - auskoffern von Sedimentablagerungen	10 x 10 m = 100 m²	Anlage Teich nach Herstellungskostenansatz		2500 € x 4 Punkte	10000 Punkte	Gut geeignet insbesondere für Kammmolchpopulation	2500 € zzgl. Planungskosten +Baulauf
Anlage Streuobstwiese Flurstück 7200/4 und 409	Pflanzung von Obstbäumen (Wildkirsche, Wildapfel, Wildbirne auf ehemaliger Eisenbahntrasse	3500 m²	Ergänzung Wiese/Dominanzbestand/ Ruderalflur mit 30 St. Obstbäumen	Wiese 13, Ruderalflur 9, Dominanzbestand 9	3500 x 4 Punkte	14000 Punkte	Pflegen ob Schottragschicht darunter, wenn dann Baumgruppen liefern! Nördliche Teilfläche (ca. 80 m) ist für Baumpflanzung Komposthof (Bilan Forlenhof) reserviert!!!	Pflanzung Bäume + aufwändige Erstpflage Wiesen 30 x 500 € = 15000 €
Empfohlene Maßnahmen 2. Priorität						Gesamtpunkte: ca. 81600		
Anlage Amphibienlebensgewässer Flur 408 im Weichen	Teichanlage	20 x 10 m = 200 m²	Anlage Teich nach Herstellungskostenansatz		4000 € x 4 Ökopunkte	16000	Gut geeignet insbesondere für Kammmolchpopulation, aber schwierige Zufahrt, Realisierung nur im Herbst bei Trockenheit möglich!	4.000 €
Auforstung Flurstück im Gewann "Rheinfeld"	Pflanzung Wald	14400	Acker in Eichen-Hainbuchenwald tr.-w. St.	4	22	259200	Empfehlung als Reserve, wenn nochmals Wiedausgleich erbracht werden muss. Grundvererb zeitnah notwendig! Schwierige Pflanzung, erhöhter Aufwand für Kultursicherung (Walkeiterprobleme, sandige Böden, Trockenheit)	ca. 25000 € pro ha = 40000 €
Einstellung ins Ökokonto erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich							Zuordnung zum B-Plan erst Frühjahr/Sommer 2017 möglich. Die Anerkennung der Walderfugien erfolgt im Rahmen der Forsteinrichtung durch die Forstbehörde. Diese findet auf der Gemarkung im Jahr 2018 statt. Hier Wichtig wäre bereit vorzulegen eine Flächen von ca. 2 ha, die sicher als Walderfugien anzusehen sind auszuweisen. Eine Anerkennung durch die Forsteinrichtung und die Untere Naturschutzbehörde wäre dann noch abzustimmen. Dies kann ab Herbst / Winter 2016 erfolgen	Pflegekosten
Anerkennung Alterung / Totholz Wald ("NL-Wald")	JD1 bis JD4	330000	Aus der Nutzung nehmen, Alt- und Totholkkonzept umsetzen, Walderfugien ausweisen, Habitatbaumgruppen ausweisen		Eine Aufwertung für die Walderfugien mit 4 P pro m² bei vollständiger Umsetzung, dabei sind nur Teilbereiche (nicht Walderfugien Klassifizierbar.	(rund: 80.000 Ökopunkte).	Zuordnung zum B-Plan erst im Frühjahr/Sommer 2017 möglich. Die Anerkennung der Walderfugien erfolgt im Rahmen der Forsteinrichtung durch die Forstbehörde. Diese findet auf der Gemarkung im Jahr 2018 statt. Eine Anerkennung durch die Forsteinrichtung und die Untere Naturschutzbehörde wäre dann noch abzustimmen. Dies kann ab Herbst / Winter 2016 erfolgen.	Pflegekosten
Walddstilliegung Gstaadebruch	Walddstilliegung aus der Nutzung nehmen mit Pflege	35000	Aus der Nutzung nehmen, Alt- und Totholkkonzept umsetzen, Walderfugien ausweisen, Habitatbaumgruppen ausweisen		Eine Aufwertung für die Walderfugien mit 4 P pro m² bei vollständiger Umsetzung, dabei sind nur Teilbereiche als Walderfugien Klassifizierbar.			Pflegekosten
Empfehlung: nicht umsetzen							Empfehlung: Nicht realisieren! Die Wiesen der Umgebung sind wertvolle FFH-Mähwiesen, eine Beschattung kann diese beeinträchtigen. Die Umsetzung ist in der Relation Kosten / Nutzen ungünstig.	
Feldhecke am Sandbach Flurstück 2007/1	Anlage Feldhecke	1400	vorhandene Wiese in Feldhecke umwandeln				Von der Verwaltung als nicht geeignet angesehen.	
Auforstung Rennbahn Bergrennen	Auforstung der Fischen							

Berechnung unter Idealen Voraussetzungen und voller Anerkennung